



Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

47. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 22. Januar 1993

Nummer 6

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
16. 12. 1992		Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die Vergabe von Studienplätzen an Studienanfänger für das Sommersemester 1993	52
		Hinweis für die Bezieher des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen . .	51

Hinweis für die Bezieher des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Einbanddecken zum Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen – Jahrgang 1992

Der Verlag bereitet für den Jahrgang 1992 Einbanddecken für einen Band vor zum Preis von 18,- DM zuzüglich Versandkosten von 6,- DM = 24,- DM.

In diesem Betrag sind 15% Mehrwertsteuer enthalten. Bei Bestellung mehrerer Exemplare vermindern sich die Versandkosten entsprechend. Von der Voreinsendung des Betrages bitten wir abzusehen.

Bestellungen werden bis zum 1. 3. 1993 unter Angabe der Kundennummer an den Verlag erbeten.

– GV. NW. 1993 S. 51.

**Verordnung
über die Festsetzung von Zulassungszahlen
und die Vergabe von Studienplätzen
an Studienanfänger
für das Sommersemester 1993
Vom 16. Dezember 1992**

Aufgrund des § 6 Abs. 2 und des § 7 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Nordrhein-Westfalen (Hochschulzulassungsgesetz NW – HZG NW) vom 11. März 1986 (GV. NW. S. 218) wird verordnet:

§ 1

Anlagen (1) Für die in den Anlagen 1 bis 4 zu dieser Verordnung bezeichneten Studiengänge wird an den dort genannten Hochschulen die Zahl der im Sommersemester 1993 in das erste Fachsemester aufzunehmenden Bewerber nach Maßgabe der Anlagen festgesetzt.

(2) Für die in der Anlage 1 aufgeführten Studiengänge Rechtswissenschaft, Sport, Volkswirtschaft sozialwissenschaftlicher Richtung und Wirtschaftspädagogik sowie sämtliche Studiengänge der Anlagen 2 und 3 wird die Vergabe der Studienplätze an Studienanfänger für das Sommersemester 1993 durch die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (Zentralstelle) angeordnet. Soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist, werden die Studienplätze gemäß § 48 der Vergabeordnung NW – VergabeVO NW – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. März 1992 (GV. NW. S. 102), geändert durch Verordnung vom 28. Mai 1992 (GV. NW. S. 218), berichtigt am 27. Juli 1992 (GV. NW. S. 282), vergeben.

§ 2

Antragsberechtigt sind bei den Studiengängen der Anlagen 1, 2 und 4 Buchstaben a und b nur Bewerber, deren Hochschulzugangsberechtigung die allgemeine Hochschulreife oder die dem gewählten Studiengang entsprechende fachgebundene Hochschulreife vermittelt. Bei den Studiengängen der Anlagen 3 und 4 Buchstabe c sind auch Bewerber mit Fachhochschulreife antragsberechtigt.

§ 3

Abweichend von § 11 Abs. 1 Satz 3 VergabeVO NW nehmen im Studiengang Sport (Diplom) nur Bewerber am Nachrückverfahren teil, die die für diesen Studiengang erforderliche besondere studiengangbezogene Eignung nachgewiesen haben.

§ 4

Für den in Anlage 2 aufgeführten Studiengang Lehramt für die Primarstufe wird die Verteilung der Bewerber, die diese Studiengänge im Hauptantrag genannt haben, angeordnet. Soweit erforderlich, werden diese Bewerber im Hauptverfahren an den einzelnen Standorten entsprechend dem Anteil der jeweiligen Zulassungszahl an der Gesamtzahl der Studienplätze des Studiengangs zugelassen.

§ 5

(1) Die nach Anlage 4 verfügbaren Studienplätze werden von der jeweiligen Hochschule gemäß § 49 der Vergabeverordnung NW vergeben, soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist.

(2) Sind für die Vergabe nach § 12 Abs. 2 Nr. 2 VergabeVO NW weniger zu berücksichtigende Bewerber vorhanden als Studienplätze, werden die freibleibenden Studienplätze nach § 12 Abs. 2 Nr. 3 VergabeVO NW vergeben.

§ 6

Soweit sich die der Festsetzung nach § 1 zugrundeliegenden Daten wesentlich ändern, wird die Ministerin für Wissenschaft und Forschung die Zulassungszahlen durch Rechtsverordnung, die rückwirkend in Kraft tritt, neu festsetzen.

§ 7

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Dezember 1992 in Kraft.

Düsseldorf, den 16. Dezember 1992

Die Ministerin
für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Anke Brunn

Zulassungszahlen gemäß § 1 der Verordnung vom 16. Dezember 1992 (GV. NW. S. 52)
für Studiengänge mit dem Abschluß Diplom, Magister, Promotion (als erstem Abschluß)
oder Staatsexamen (ohne Lehramter)

Anlage 1

Studiengang	TH AC	Uni BI	Uni BO	Uni BN	Uni DO	Uni D	U-GH- E	Uni K	DSH K	Uni MS	U-GH- PB	U-GH- SI	U-GH- W
Betriebswirtschaftslehre A								253		177			
Lebensmittelchemie A				10									
Medizin B				133		173		159		156			
Pharmazie A				83		51				71			
Rechtswissenschaft A		113	196	250				276		202			
Sport A			43						209				
Volkswirtschaft A				140				88		118			
Volkswirtschaft A sozialwissenschaftl. Richtung								40					
Wirtschaftspädagogik A								27					
Zahnmedizin B				37						48			

Abkürzungen: TH = Technische Hochschule
Uni = Universität
U-GH- = Universität - Gesamthochschule
DSH = Deutsche Sporthochschule

A = Auswahlverfahren
B = Besonderes Auswahlverfahren

Zulassungszahlen gemäß § 1 der Verordnung vom 16. Dezember 1992 (GV. NW. S. 52)
für Studiengänge mit einem Lehramtsabschluß

Anlage 2

Abschluß Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II

Studiengang	TH AC	Uni BI	Uni BO	Uni BN	Uni D	U-GH- E	Uni K	Uni MS
Biologie A						16		

Abschluß Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Primarstufe

Studiengang	Uni BI	Uni DO	U-GH- E	Uni K	Uni MS	U-GH- PB	U-GH- SI	U-GH- W
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Primar- stufe V	51	54	43	124	89	40	34	40

Abkürzungen: TH = Technische Hochschule
Uni = Universität
U-GH- = Universität-Gesamthochschule
A = Auswahlverfahren
V = Verteilungsverfahren

Zulassungszahlen gemäß § 1 der Verordnung vom 16. Dezember 1992 (GV. NW. S. 52)

Anlage 3

Allg. Auswahlverfahren	FH Aachen		FH Bielefeld		FH	FH Gelsenkirchen		FH	FH	FH Köln		FH Bielefeld	FH Lippe	
Studiengänge	AC	JÜL	BI	MI	BO	GE	BOT	DO	D	K	GM	K	LEM	DT
Sozialarbeit			45							95				
Sozialpädagogik			90											
Wirtschaft	71		102		92			121	107	177				

Allg. Auswahlverfahren	Märkische FH		FH Münster		FH Niederrhein		U-GH-	U-GH-	U-GH- Paderborn				U-GH-	U-GH-
Studiengänge	IS	HA	MS	ST	KR	MG	DU	E	PB	HX	MES	SO	SI	W
Produktdesign			14											
Sozialarbeit			37					28						
Sozialpädagogik			79					27						
Vis. Kommunikation/ Grafik-Design			29											
Wirtschaft			54			70								

FH = Fachhochschule

U-GH- = Universität-Gesamthochschule-

Zulassungszahlen gemäß § 1 der Verordnung vom 16. Dezember 1992 (GV. NW. S. 52)

Anlage 4

a) für Studiengänge mit dem Abschluß Diplom, Magister, Promotion (als erstem Abschluß)
oder Staatsexamen (ohne Lehramter)

Studiengang	TH AC	Uni BI	Uni BO	Uni BN	Uni DO	Uni D	U-GH- DU	U-GH- E	Uni K	Uni MS	U-GH- PB	U-GH- SI	U-GH- W
Außerschul. Erziehungs- u. Sozialwesen, Diplom **												65	
Chemie, Diplom									70				
Deutsch als Fremdsprache													
Magister - Hauptfach		17											
- Nebenfach		2											
Geographie, Diplom				80					44	45			
Magister - Hauptfach				16					2				
- Nebenfach									38				
Germanistik, Magister - Hauptfach									73				
- Nebenfach									146				
Kommunikationswissenschaft,													
Magister - Hauptfach								35					
- Nebenfach								3					
Kunstgeschichte,													
Magister / Prom. - Hauptfach			30	27		8				34			
- Nebenfach			14	22		3				22			
Ökonomie / Wirtschaftswiss., Diplom			195										
Philosophie,													
Magister / Prom. - Hauptfach									33				
- Nebenfach									68				
Psychologie													
Magister / Prom. - Nebenfach													10
Sozialwissenschaften													
Politologie													
Magister / Prom. - Hauptfach				54					40				
- Nebenfach				62					57				
Soziologie													
Magister / Prom. - Hauptfach				31					19				
- Nebenfach				61					38				
Theaterwissenschaft,													
Magister / Prom. - Hauptfach			62										
- Nebenfach			24										
Vergleichende Religionswissenschaft													
Magister / Prom. - Hauptfach				13									
- Nebenfach				19									
Volkswirtschaftslehre,													
Magister - Nebenfach									28				

- b) für Studiengänge mit dem Abschluß Erste Staatsprüfung
für das Lehramt für die Sekundarstufe II

Studiengang	Uni BN	Uni K	DSH K	Uni MS
Chemie		6		
Geographie	34	31		32
Germanistik		90		
Philosophie		12		
Sozialwissenschaften	32	16		
Sport			87	
Wirtschaftswissenschaft		22		

für das Lehramt für die Sekundarstufe I

Studiengang	DSH K
Sport	12

Abkürzung: Uni = Universität
U-GH = Universität-Gesamthochschule
DSH = Deutsche Sporthochschule
TH = Technische Hochschule

c) für Studiengänge mit dem Abschluß Diplom, FH

Studiengang	FH AC	FH BI	FH BO	FH DO	FH D	FH DU	FH Köln K	FH Köln GM	FH Lippe LEM	DT	FH Münster MS	ST	KR	MG	PB	U-GH- SI	U-GH- W
Außerschulisches Erziehungs- und Sozialwesen																53	
Lebensmitteltechnologie									54								
Zusatzstudiengang Wirtschaftstechnikwissenschaften		40	32												60		

Abkürzungen: U-GH- = Universität-Gesamthochschule FH = Fachhochschule
 • = integrierter Studiengang

Einzelpreis dieser Nummer 3,70 DM

zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 96 82/238 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 47,50 DM (Kalenderhalbjahr), Jahresbezug 95,- DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 96 82/241, 4000 Düsseldorf 1

Von Vorabzusendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-5359